

21. August 2014



Eisvergnügen für Kinder aus Shitkowitschi

-red- Vom 25. Juli bis 16. August waren 13 Kinder aus der weißrussischen Region Shitkowitschi in Landau, Edenkoben und Umgebung bei Gastfamilien eingeladen, um sich während eines dreiwöchigen Ferienaufenthaltes von den Spätfolgen des Reaktorunfalls von Tschernobyl zu erholen.

Seit vielen Jahren schon erhalten die Kinder jeden Sommer eine Einladung zum Eis essen durch Familie Sala aus Edenkoben. So ging es mit ihren Betreuerinnen vergangene Woche ins Eiscafé Rialto. Groß war die Freude der weißrussischen Jungen und Mädchen als sie erfuhren, dass sich jeder einen Eisbecher selbst aussuchen durfte, wobei ihnen die Auswahl sichtlich schwerfiel. Mit einem lauten „Spassiba“ bedankten sich die Kinder für das leckere Eis.

Am vergangenen Samstag hat Helga Vogelgesang, die den Aufenthalt der Kinder im Bereich Landau-Edenkoben organisiert, die 13 Kinder verabschiedet. Sie hofft, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Gastfamilien finden, die bereit sind sich drei Wochen Zeit zu nehmen, um ein Kind aus Shitkowitschi bei sich aufzunehmen.

Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, kann im Internet unter www.kinder-von-shitkowitschi.de weitere Informationen erhalten.